



**Gebetsanliegen des Papstes**  
Beten wir für jene, die im Einsatz für fundamentale Rechte in Diktaturen, autoritären Regimen und in Krisenzeiten sogar in Demokratien ihr Leben riskieren

## 1. April – Gründonnerstag Der Krankensegen entfällt heute

Beichtgelegenheit ..... 18.00 - 19.00 Uhr / 20.15 Uhr - 22.30 Uhr  
**Hl. Messopfer vom Letzten Abendmahl in Konzelebration ..... 19.15 Uhr**  
anschließend stille Anbetung ..... ab 20.15 Uhr bis 22.30 Uhr

→ Ein Ablass kann gewonnen werden

## 2. April – Karfreitag (strenger Fast- und Abstinenztag)

Beichtgelegenheit ..... 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 20.00 Uhr  
Kreuzweg ..... 9.00 Uhr  
**Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus..... 15.00 Uhr**  
**Übertragung auf eine Großbildleinwand in den Saal des Pilgerhauses**  
anschließend Anbetung am Hl. Grab ..... bis 20.00 Uhr

→ Ein Ablass kann gewonnen werden



Die Freundschaft Gottes ist es, die uns Unsterblichkeit schenkt, wenn wir uns um sie bemühen.

Irenäus von Lyon († um 202) aus dem Buch gegen die Irrlehren  
(Foto: [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com))



## 3. April – Karsamstag

Beichtgelegenheit ..... 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 20.00 Uhr  
Kreuzweg ..... 9.00 Uhr

→ Ein Ablass kann gewonnen werden

## Hochfest der Auferstehung des Herrn

**3. April (Vorabend) Feier der Osternacht mit Segnung der Speisen .....**  
**Übertragung auf Großbildleinwand in den Saal des Pilgerhauses**

**Neue Zeit:  
20.00 Uhr**



leeres Grab

## 4. April – Ostersonntag

Bei jeder hl. Messe ist feierliche Segnung der Speisen

Beichtgelegenheit ..... 7.15 - 10.30 Uhr, 17.00 - 17.30 Uhr und 18.30 - 19.15 Uhr  
Hl. Messopfer ..... 7.30 Uhr / 8.30 Uhr  
**Pilgeramt, musik. Gest.: Wallfahrtschor Maria Vesperbild..... 10.15 Uhr**  
Hl. Messopfer in der außerordentlichen Form ..... 17.30 Uhr  
Rosenkranz und Beichtgelegenheit ..... 18.40 Uhr  
Hl. Messopfer ..... 19.15 Uhr

→ Ein Ablass kann gewonnen werden



Osterbrunnen 2020



Das Gift, das die Kirche lähmt, ist die falsche Meinung, man müsse sie dem Zeitgeist anpassen, die Gebote Gottes relativieren und die Glaubenslehre umdeuten. Man will aus der ‚Kirche des lebendigen Gottes, die Säule und Grundfeste der Wahrheit‘ (1 Tim 3,15) ist, eine bequeme Zivilreligion machen.

Gerhard Kardinal Müller (Foto: [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com))

## 5. April – Ostermontag

Beichtgelegenheit ..... 7.15 - 10.30 Uhr, 17.00 - 17.30 Uhr und 18.30 - 19.15 Uhr  
Hl. Messopfer ..... 7.30 Uhr / 8.30 Uhr  
**Pilgeramt musik. Gest.: Musikverein Balzhausen..... 10.15 Uhr**  
Hl. Messopfer in der außerordentlichen Form ..... 17.30 Uhr  
Rosenkranz und Beichtgelegenheit ..... 18.40 Uhr  
Hl. Messopfer ..... 19.15 Uhr



Mein Herz ist voll Freude über den Herrn,  
große Kraft gibt mir der Herr.

1 Sam 2,1-10 (Foto: [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com))



## Kommunionsgebet des hl. Thomas von Aquin

Allmächtiger ewiger Gott, siehe ich komme zum Sakrament Deines eingeborenen Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus.

Ich komme wie ein Kranker zum Arzt des Lebens, wie ein Unreiner zum Quell der Barmherzigkeit, wie ein Blinder zum Licht der ewigen Klarheit, wie ein Armer und Bedürftiger zum Herrn des Himmels und der Erde.

Ich bitte, verleihe mir daß ich nicht nur äußerlich das Sakrament des Leibes und Blutes des Herrn empfangen, sondern auch innerlich dessen Wesen und Kraft.

O mildreichster Gott, lass mich den Leib Deines eingeborenen Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, den Er aus Maria der Jungfrau angenommen hat, so empfangen, dass ich verdiene, Seinem mystischen Leibe einverleibt und dessen Gliedern beigezählt zu werden.

O liebevollster Vater, laß mich Deinen geliebten Sohn, den ich jetzt auf diesem Lebensweg verhüllt empfangen will, dereinst mit unverhültem Angesicht ewig schauen, der als Gott mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.



*(Foto: Pfarrbriefservice, Friedbert Simon)*

aus Dominus Vobiscum Nr. 19 Oktober 2019



Gleicht euch nicht dieser Welt an, sondern wandelt euch und erneuert euer Denken, damit ihr prüfen und erkennen könnt, was der Wille Gottes ist: was ihm gefällt, was gut und vollkommen ist.

Röm 12,1-2 *(Foto: www.pixabay.com)*



## Keine Anpassung an den Zeitgeist

Heute sucht der Katholizismus nach (synodalen) Wegen, um für den modernen Menschen wieder attraktiv zu werden. Rettende Dauerbrenner im Modekatalog des Marketings sind – vor allem in Deutschland: Abschaffung des Zölibats, das Frauenpriestertum und natürlich eine „offene Sexualmoral nach dem Motto „Ehe für alle“. Auf dieser Hitliste findet man weder Liturgie noch Sakrament ... Man muss nur rechnen können. Zahlen und Fakten sprechen für sich: Der Protestantismus praktiziert das doch alles seit langem und müsste sich vor Ein- und Übertritten nicht retten können. Doch das Gegenteil ist der Fall. Auch die Jahresstatistik 2018 bilanziert wieder wesentlich mehr Austritte aus der evangelischen als aus der katholischen Kirche. Und die Zahl der Gottesdienstbesucher ist bei Katholiken deutlich höher als bei Protestanten.

Wer dem Katholizismus rät, sein Heil in der Protestantisierung zu suchen, ist ein blinder Blindenleiter, ein marketingstrategischer Dilettant, ein Scharlatan. Wir haben doch bereits den Beweis, dass das nicht funktioniert: Den Evangelischen laufen die Leute in Scharen weg. Dumm ist, wer sich freiwillig und sehenden Auges in den Abwärtssog begibt. Klug ist, wer sein Haus nicht auf den Flugsand der Wanderdünen modischer Meinungen baut, sondern auf den Felsen, den Jesus vor 2000 Jahren selbst benannt hat: Petrus.

Die Bibelfrage wird zur Schicksalsfrage, wohin der Weg der Kirchen in den nächsten 20 Jahren führt. Denn wer sich mit dem Zeitgeist vermählt, wird schnell verwitwet (Kierkegaard).

Peter Hahne, Tagespost vom 14. Februar 2020



## 11. April – Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit

Beichtgelegenheit. 7.15 - 10.30 Uhr, 17.00 - 17.30 Uhr

..... u. 18.30 - 19.15 Uhr

Hl. Messopfer ..... 7.30 Uhr / 8.30 Uhr

**Pilgeramt ..... 10.15 Uhr**

Hl. Messopfer in der außerordentl. Form ..... 17.30 Uhr

Rosenkranz und Beichtgelegenheit ..... 18.40 Uhr

Hl. Messopfer ..... 19.15 Uhr

→ Ein Ablass kann gewonnen werden



Wer auch im Nächsten nichts als Gott und Christum sieht,  
der siehet mit dem Licht, das aus der Gottheit blüht.

Angelus Silesius, Cherubinischer Wandersmann (Foto: [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com))



## 18. April – 3. Sonntag der Osterzeit

|   |   |
|---|---|
| Beichtgelegenheit .....                           | 7.15 - 10.30 Uhr, 17.00 - 17.30 Uhr und 18.30 - 19.15 Uhr |
| Hl. Messopfer .....                               | 7.30 Uhr / 8.30 Uhr                                       |
| <b>Pilgeramt .....</b>                            | <b>10.15 Uhr</b>  |
| Hl. Messopfer in der außerordentlichen Form ..... | 17.30 Uhr   |
| Rosenkranz und Beichtgelegenheit .....            | 18.40 Uhr   |
| Hl. Messopfer .....                               | 19.15 Uhr   |

## 24. April – Samstag der 3. Osterwoche

Gottesdienstordnung, siehe Seite 8-9

**24 Stunden Gebetsaktion um geistliche Berufungen  
Anbetung von Samstag 18.00 Uhr bis Sonntag 18.00 Uhr**

Vom 25. April bis zum Fest Kreuzerhöhung (14. September)  
wird nach allen hl. Messen der Wettersegen gespendet.

## 25. April – 4. Sonntag der Osterzeit – Kleintiersegnung (hl. Markus) In allen hl. Messen feierliche Segnung der schwarzen Wetterkerzen

|  |   |
|--|---|
| Beichtgelegenheit .....                      | 7.15 - 10.30 Uhr,<br>..... 17.00 - 17.30 Uhr u. 18.30 - 19.15 Uhr |
| Hl. Messopfer .....                          | 7.30 Uhr / 8.30 Uhr   |
| <b>Pilgeramt, musik. Gest.:</b>              |   |
| <b>MGV Liederkranz Fischach.....</b>         | <b>10.15 Uhr</b>  |
| <b>anschließend Kleintiersegnung</b>         |   |
| auf dem Kirchenvorplatz, vor dem Pilgerhaus! |   |
| Die Tiere und ihre „Frauchen“ und „Herrchen“ |   |
| werden einzeln gesegnet.                     |   |
| Hl. Messopfer in der außerordentl. Form ..   | 17.30 Uhr   |
| Rosenkranz und Beichtgelegenheit .....       | 18.40 Uhr   |
| Hl. Messopfer .....                          | 19.30 Uhr   |



## 28. April – Mittwoch der 4. Osterwoche

Gottesdienstordnung, siehe Seite 8-9

**Vortrag im Pilgerhaus von Josef Kraus**

**Thema: 50 Jahre Umerziehung – Die 68er und ihre Hinterlassenschaft.....20.00 Uhr**





## Gebet um die Kraft zum Apostolat des Leidens

Jesus Christus, Du Erlöser der Welt. Einst hast Du auf dem Wege nach Emmaus zu den Jüngern, die den Sinn Deines Kreuzestodes noch nicht verstanden hatten, gesagt: «Musste nicht Christus das alles leiden, um so in seine Herrlichkeit einzugehen?» Und dann hast Du sie belehrt, wie Dein Erlösungswerk in Deinem Kreuzestod seine Vollendung finden musste.

Du wolltest auch uns Christen den eigentlichen Sinn unseres Leidens erschließen, indem Du uns durch den Völkerapostel Paulus die inhaltsreichen Worte zurufen ließest: «Jetzt freue ich mich an dem Leiden für euch und ergänze das an meinem Leibe, was an dem Leiden Christi noch mangelt für seinen Leib, welcher die Kirche ist.»



Durch die heilige Taufe sind wir lebendige Glieder an Deinem geheimnisvollen Leibe geworden. So leben wir in Dir und mit Dir. Deshalb ist auch unser eigenes Leiden wie ein Mit-Leiden mir Dir, sowie der Körper mit dem Haupte leidet. Und nach den Worten des Apostels ist unser Leiden zugleich einer Ergänzung und Vollendung Deines Leidens; weil sich Dein Erlösungsleiden und Dein Erlösungstod durch die Kraft Deiner Gnade auswirken und vollenden in den Opfern und Leiden des Christen.

So gewinnt unser Leiden und unser Opfern den tiefen Sinn, dass wir als Glieder Deines geheimnisvollen Leibes in Gemeinschaft mit Deinem Leiden und Sterben an der eigenen Vollendung zum Segen für unseren Nächsten wirken.

Lehre uns das begreifen, göttlicher Erlöser! Dann wird all unser Leiden und Opfern, unser Entsagen und Kreuztragen, in Deinem Sinne und in Deiner Gesinnung dem himmlischen Vater dargebracht, Teilhabe an Deinem Erlöserleiden und seinem Segen.



Natürlich dürfen wir auch bitten, dass er uns heilt – gar keine Frage. Aber allzu oft erleben wir, dass er es nicht tut und dann gehen wir den Reifungsweg der tieferen Heilung.

aus der Predigt von Bischof Stefan Oster, Anna-Schäffer-Rundbrief Nr. 14

(Foto: Diözese Passau)